

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Argyro Panagiotopoulou

Interner Titel: Wir schreiben eine Geschichte

Methodische Ausrichtung: Ethnografie

Quelle: Panagiotopoulou, A. (2004). Kinder lernen von Kindern - zur Einführung von SchulanfängerInnen in die interne Schriftkultur einer jahrgangsübergreifenden Lerngruppe. In Panagiotopoulou, A. & Carle, U. (Hrsg.), Sprachentwicklung und Schriftspracherwerb: Beobachtungs- und Fördermöglichkeiten in Familie, Kindergarten und Grundschule (S.133-146). Hohengehren: Schneider-Verlag.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Stefan sitzt vor dem Bildschirm, Lars neben ihm, ich sitze neben Lars.
Auf dem Bildschirm steht folgender Text:

*<Lars und Stefan gen über eine Brücke
die 10.000 gelomta lang is
wir ereischen entlisch das ziel
wir kaufen ons ein eis mit 10.000
belchen und wir finten eine schas-
drue und sie ist vol schaze.
Wier kaufen>*

Lars versucht mit Hilfe der kleinen Anlauttabelle, die neben dem Computer an der Wand hängt, das Geschriebene zu lesen, was ihm aber nicht gelingt.

Stefan beobachtet ihn für eine Weile und fängt dann an, den Text laut vorzulesen. Als er damit fertig ist, wiederholt er: „Wir kaufen..., wir kaufen..., wir kaufen...“ und sieht dabei Lars an. „Schreib irgendwas, weiß ich nicht“, schlägt Lars vor und lächelt, „wir schreiben eine **ganz lange** Geschichte!“ „Wir kaufen...“, sagt Stefan daraufhin und sieht Lars an. „Schreib Afrika“, schlägt Lars vor, „/a – fff – riii – k – a“.

„Wir kaufen Eintrittskarten!“, teilt ihm Stefan bestimmend mit. „Wofür denn Karten?“, fragt ihn Lars. „Für Fußball“, erklärt Stefan und beginnt zu tippen. Während Stefan <eintres katen> schreibt, schlägt Lars vor, dass sie „Karten für

Kino“ kaufen sollten. Stefan schreibt in der Tat: <kino>.
„Ich weiß“, ergänzt Lars kurz darauf, „**erstmal** Fußball, **dann** Kino! Und **dann** ist die Geschichte zu Ende“.

Besprechungsrunde zur Freiarbeit: Die Kinder erzählen nacheinander, was sie bearbeiten möchten und mit wem sie dies tun wollen. Jetzt ist Lars an der Reihe.

„Ich will am Computer arbeiten!“, kündigt Lars mit Begeisterung an. Die Lehrerin ist damit einverstanden. Sie fordert noch jene „Zweitklässler“ auf, „die auch am Computer arbeiten wollen“, sich zu melden, denn Lars soll entscheiden, „wer sein Partner sein wird“. Mehrere Kinder melden sich. Lars wählt Jakob aus.

„Ich will am Computer arbeiten“, erklärt Jakob unverzüglich und sieht dabei seine Lehrerin an, „aber Lars kann doch nicht lesen und auch nicht schreiben!“ Auf diese Anmerkung geht die Lehrerin nicht ein. Sie fordert Dirk, der neben Lars sitzt, auf, zu erzählen, woran er heute arbeiten möchte.

Am Computer

Jakob sitzt vor dem Bildschirm und Lars neben ihm, ich sitze neben Lars. Die Lehrerin steht hinter uns.

Jakob tippt sehr zügig ein: <es war einmal>. „Jakob du weißt schon, wir beginnen immer mit groß!“, kommentiert die Lehrerin und geht zum Tisch nebenan. Jakob löscht das Geschriebene und tippt nun ein: <DIE pokemon arena>.

„Das geht nicht, Jakob!“, beschwert sich Markus. „Das ist unsere Überschrift!“, ergänzt Sam. Die beiden Jungen arbeiten am Computer neben an. „Na und?“, erwidert Jakob, ohne sich zu ihnen zu drehen. Er tippt schnell ein:

<ash und Rocko und misty waren auf den weg
zur pokemon liga als da angekommen
waren öffneten die wachen die tür und ash>

Während Jakob schreibt, schaut Lars abwechselnd auf den Bildschirm und die Anlauftabelle an der Wand. Er versucht anscheinend Jakobs Geschichte zu entziffern.

Zwischendurch fragt er noch sehr leise: „Was steht jetzt da?“, aber Jakob geht auf seine Frage nicht ein, sondern tippt weiter.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Panagiotopoulou, A.: Wir schreiben eine Geschichte

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//panagiotopoulou_geschichte_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//panagiotopoulou_geschichte_1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//panagiotopoulou_geschichte_1_ofas.pdf), 11.10.2011